

Er schon wieder! Der stürmische Herwart hat's auch im Weserbergland ordentlich krachen lassen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 29. Oktober 2017 um 15:38 Uhr

Baum blockiert Bahnlinie bei Stadtoldendorf

Er schon wieder! Der stürmische Herwart hat's auch im Weserbergland ordentlich krachen lassen

Sonntag 29. Oktober 2017 - **Holzminden (wbn)**. Ein umgestürzter Baum hat die **Eisenbahnstrecke zwischen Stadtoldendorf und Lenne längerfristig blockiert.**

Und auch sonst sorgte Sturm Herwart für zahlreiche Einsätze der Polizei und der Feuerwehrkräfte im Landkreis Holzminden.

Fortsetzung von Seite 1

In Mitleidenschaft gezogene Baustelleneinrichtungen, umgewehrte Verkehrszeichen und herunterfallende Dachziegel waren der Anlass.

Die Polizei Holzminden spricht von einer zweistelligen Einsatzzahl. Personen wurden jedoch bis heute Nachmittag nicht verletzt.

Nachfolgend der Sachstandsbericht der Polizei Holzminden, Stand 15 Uhr: „Neben dem ohnehin erhöhten Einsatzaufkommen an Wochenenden für das Polizeikommissariat

Er schon wieder! Der stürmische Herwart hat's auch im Weserbergland ordentlich krachen lassen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 29. Oktober 2017 um 15:38 Uhr

Holzminden und die angrenzenden Polizeistationen war dieses Wochenende (Stand: Sonntag, 29.10.2017, 15:00 Uhr) zudem durch eine Vielzahl von sturmbedingten Einsätzen geprägt. Eine zweistellige Zahl von Einsätzen war bis zu Berichtsschluss zu verzeichnen. Die Einsatzanlässe verteilten sich auf umgestürzte Bäume, umgewehrte Verkehrseinrichtungen (u.a. Verkehrszeichen und Baustellenabsicherungen), herunterfallende Dachziegel bis hin zu Alarmauslösungen bei verschiedenen Firmen, die zum Teil auch auf das Konto des Unwetters gehen könnten.

Dank aufmerksamer Mitbürger konnten einige "Gefahrenstellen" schnell erreicht und abgesichert werden. Wo nicht durch eigene Mittel Abhilfe geschaffen werden konnte, wurden die örtlichen Feuerwehren oder die Straßenmeistereien hinzugezogen. In einem Fall stürzte sogar ein Baum auf die Bahnstrecke Stadtoldendorf - Lenne. In diesem speziellen Fall nahm sich die Bundespolizei und die Deutsche Bahn der Sache an. Die Strecke musste längerfristig gesperrt, so dass es zu Beeinträchtigungen des Bahnverkehrs kam. Glücklicherweise kam es nach hiesigen Erkenntnissen zu keinen Personenschäden. Die Sachschäden könnten sich in einer zumindest fünfstelligen Höhe belaufen, können aber derzeit nicht eindeutig abgeschätzt werden.“